

SACHSEN vorwärts

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES SACHSEN
OKTOBER 2013

JEDE STIMME ZÄHLT!

DEMOKRATIE-PARTEITAG IN ANNABERG-BUCHHOLZ

Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten gehen in diesen Tagen in ganz Deutschland von Haustür zu Haustür. Die Kandidatinnen und Kandidaten, aber auch zahlreiche ehrenamtlich Engagierte, suchen dabei das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Unser Kanzlerkandidat schlägt den gleichen Weg ein. Mit seiner Klartext-Tour begegnet er unzähligen Menschen im Dialog auf Augenhöhe. Es geht dabei für unsere SPD darum zu erfahren, welche Ideen und Vorstellungen die Menschen von ihrer, aber auch der Zukunft unserer Gesellschaft haben. Wohin soll es für Deutschland gehen? Was sind Probleme und Ängste unserer Zeit? Und wie sehen mögliche Lösungen für diese aus? Diese Fragen stellen wir den Menschen, denn Demokratie bedeutet genau dies – den Austausch von Meinungen über die wichtigen Themen unserer Gesellschaft und die Verständigung über einen gemeinsamen Weg.

HÖHEPUNKT DES SCHWERPUNKTJAHRES DEMOKRATIE

Genau diesen Weg schlug auch unsere sächsische SPD zu Beginn des Schwerpunktjahres Demokratie ein. Das Ergebnis ist der Leitantrag „Demokratieoffensive Sachsen. Für ein Land, in dem jede Stimme zählt“, der auf dem anstehenden Landesparteitag am 12. Oktober verabschiedet werden soll. Nach sechs Themenkonferenzen und zwei zentralen Workshops unter Beteiligung von über 250 interessierten Bürgerinnen und Bürgern bilden die Diskussion und die Entscheidung der Delegierten in Annaberg-Buchholz den Höhepunkt des Prozesses.

DEMOKRATIEOFFENSIVE SACHSEN.

Der vorliegende Leitantrag setzt sich dabei zum Ziel, konkrete Vorschläge zur Erneuerung und Belebung unseres demokratischen Miteinanders zu machen. Demokratie darf dabei nicht

länger nur als Gang zur Wahlurne verstanden werden. Soziale Gerechtigkeit und politische Bildung sind zentrale Säulen für den Erfolg unseres politischen Systems und damit auch der Demokratie in unserem Land. Der Leitantrag setzt sich mit beiden umfassend auseinander. Angesichts wachsender Politikverdrossenheit und einer für die Bundestagswahl prognostizierten weiter sinkenden Wahlbeteiligung – vor allem in einkommensschwachen Milieus – ist dies ein wichtiger Schritt.

Doch auch die Frage, wie politische Prozesse in einer modernen Demokratie aussehen können, wie mehr Transparenz bei Verwaltung und politischen Institutionen zu erreichen ist, sind Themen von zentraler

Bedeutung. Dabei wurden die Vorschläge, Ideen und Rückmeldungen der Themenkonferenzen und Workshops explizit berücksichtigt. Dem immer wieder geäußerten Ohnmachtsgefühl vieler Bürgerinnen und Bürger, in politischen Prozessen nicht mitgestalten zu können, möchten wir dabei z.B. mit einer Stärkung von Bürgerinitiativen, ebenso wie eine Absenkung des Quorums für Volksbegehren und -entscheide begegnen. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger – mit ihrem ganzen Wissen und den Erfahrungen vor Ort – darf nicht länger als notwendiges Übel, sondern als kostbares Potential zur Verbesserung von Entscheidungsprozessen angesehen werden. Direkte und repräsentative Demokratie sollen stärker miteinander verschränkt werden.

Darüber hinaus fordern wir: mehr Demokratie in Kommunen, die Stärkung des Staates gegenüber den angeblich so allmächtigen Märkten und eine Stärkung demokratischer Initiativen im Kampf gegen Rechtsextremismus. Wie man sieht, haben wir mit unserem Leitantrag – im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern – ein wirklich umfassendes Konzept für eine Demokratieoffensive erarbeitet.

VORBEREITUNG DES WAHLJAHRES 2014

Neben der Antragsberatung hält der Landesparteitag aber auch zwei wegweisende Entscheidungen für das kommende Wahljahr 2014 bereit. Wir möchten den Spitzenkandidaten bzw. die Spitzenkandidatin zur Landtagswahl (der genaue Termin steht noch nicht fest) und die Kandidatinnen zur Europawahl (am 25. Mai 2014) nominieren.

Der Landesparteitag wird natürlich barrierefrei und öffentlich sein. Wir laden alle Genossinnen und Genossen herzlich dazu ein. ■



AUSSERORDENTLICHER LANDESPARTEITAG DER SPD SACHSEN
Samstag, den 12. Oktober 2013, Beginn: 10 Uhr, Einlass ab 9 Uhr.
Ort: Festhalle Annaberg (Ernst-Roch-Straße 4, Annaberg-Buchholz)

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Konstituierung
 - a. Wahl der Tagungsleitung
 - b. Beschluss der Tagesordnung
 - c. Beschluss der Geschäftsordnung
 - d. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
3. Rede des Landesvorsitzenden
4. Antragsberatung
 - a. Leitantrag zum Schwerpunktthema Demokratie
 - b. weitere Anträge
5. Wahlen und Nominierungen
 - a. Nominierung der/des Spitzenkandidaten/-in zur Landtagswahl 2014
 - b. Nominierung der KandidatInnen zur Europawahl 2014
 - c. der 7 Delegierten zum Landesparteitag
 - d. der/des Delegierten zum SPE-Kongress
6. Schlussworte

Die Veranstaltung ist barrierefrei. Um Anmeldung vorab unter www.anmeldung.spd-sachsen.de oder telefonisch unter 0351 433 56 0 wird gebeten!

Alle Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden sich auch unter www.spd-sachsen.de/demokratie-parteitag13

Ich möchte Bundeskanzler eines Landes sein, in dem es nicht darauf ankommt, woher Du kommst, sondern wohin Du willst“, sagte Steinbrück. Er wolle ein Land für die Menschen, die noch etwas vorhaben.

Mit diesem Appell richtete sich unser Kanzlerkandidat Peer Steinbrück Ende August an die rund 1.500 interessierten Bürgerinnen und Bürger, die den Weg auf den Chemnitzer Neumarkt gefunden hatten. Unter dem 375 Quadratmeter großen und 10 Meter hohen Schirm auf einer 360-Grad-Bühne setzte er damit wieder auf Klartext statt inhaltsloser Politikphrasen.

»BEI MIR WISSEN SIE GENAU, WORAN SIE SIND!«

Dieses Motto ziehe sich, so Steinbrück, durch den gesamten Wahlkampf der SPD, auch wenn man damit nicht immer auf Gegenliebe stoße: „Wir wollen inhaltsreiche Politik machen. Damit eckt man gelegentlich an“, sagte er mit Blick auf die triste Wohlfühl-Poesie von Merkel und der Union.

„Wenn man die Menschen nicht einfach nur einlullt, wenn man nicht einfach nur unterfordert, dann kann es sein, dass man Bemerkungen macht, die provozierend sind. Aber bei mir wissen Sie wenigstens, woran Sie sind!“, betonte Steinbrück. „Wissen Sie so genau, woran Sie mit Frau Merkel sind? Da bin ich mir nicht so sicher.“

GUTE LÖHNE FÜR GUTE ARBEIT

Und sogleich legte er auch los, beantwortete die vor der Veranstaltung direkt im Publikum eingesammelten Fragen und erläuterte, wofür er als Kanzler stehen würde.

„Sozialdemokratische Politik muss dafür sorgen, gleiche Chancen für alle zu ermöglichen“, so Steinbrück – und zwar „unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sozialem Status“. Auch müsse gute Arbeit angemessen entlohnt wer-



PEER STEINBRÜCK *SPRICHT KLARTEXT*

Veranstaltung in Chemnitz mit 1.500 Bürgerinnen und Bürgern

den, betonte der Kanzlerkandidat. Gute Arbeit sei das beste Mittel gegen Altersarmut, weil steigende Löhne auch zu steigenden Renten führten.

Zudem sei es im Sinne der Generationengerechtigkeit notwendig, die Schuldenbremse einzuhalten. Dafür – und für notwendige Investitionen in Bildung und Infrastruktur sowie zur Verbesserung der Finanzlage der Kommunen – werde die SPD „nicht alle Steuern für alle, aber einige Steuern für einige erhöhen“, so Steinbrück.

Bei diesen Themen versuche die schwarzgelbe Regierung, die Menschen im Land zu täuschen, indem sie wohlthuende Worthülsen austeile, die allerdings ohne Inhalte blieben. Scharf kritisierte er Kanzlerin Angela Merkel ebenfalls für ihr Schweigen gegenüber den Wählerinnen und Wählern über das finanzielle

Ausmaß weiterer Rettungsaktionen für Griechenland. Steinbrück verlangte, die Kanzlerin solle sich vor dem 22. September klar dazu äußern.

ERÖFFNUNG DURCH KANDIDATINNEN-TALK

Die Veranstaltung eröffnete zuvor unser Landesvorsitzender Martin Dulig, der sich und seine Vorstellungen eines Politikwechsels in Sachsen vorstellte. Man wolle den Stillstand der CDU/FDP-Koalition beenden, die schon lange das Regieren eingestellt habe.

Der kraftvollen Rede Duligs schloss sich ein KandidatInnen-Talk mit den sächsischen Direktkandidatinnen und -kandidaten Detlef Müller (Chemnitz), Dr. Simone Raatz (Mittelsachsen), Simone Viola (Chemnitzer Umland-Erzgebirge II) und Benjamin Zabel (Vogtland) an. ■





EINFACH SAGENHAFT

Tag der Sachsen in Schwarzenberg

Zum 22. Tag der Sachsen lud in diesem Jahr die Erzgebirgsstadt Schwarzenberg unter dem Motto „Einfach sagenhaft“ ein. Höhepunkt des dreitägigen Festes waren neben den zahlreichen musikalischen Highlights, dem vielfältigen kulinarischen Angebot und den über 160 vertretenen Firmen und Händlern, sicherlich der drei Kilometer lange Festumzug, an dem auch wir als sächsische SPD mit zahlreichen Genossinnen und Genossen im Gewand des „Roten Sachsens“ teilnahmen und für Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit demonstrierten. Natürlich präsentierten wir uns darüber hinaus das ganze Wochenende auch mit einem Infostand auf der Parteienmeile. Einige Impressionen des Tags der Sachsen finden sich auf dieser Seite, ebenso wie auf unserer Homepage unter www.spd-sachsen.de/tagdersachsen2013



TOUR DE DULIG

Unser Landesvorsitzender unterwegs durch Sachsen

Seit Ende August tourt Martin Dulig durch die sächsischen Wahlkreise, um unsere Kandidatinnen und Kandidaten beim Bundestagswahlkampf zu unterstützen. Neben Besuchen bei Unternehmen, Vereinen und verschiedenen Bürgerinitiativen vor Ort stehen vor allem die direkten Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern im Vordergrund. Im Tür-zu-Tür-Wahlkampf oder bei abendlicher Grillrunde geht es darum, zuzuhören und die Sorgen und Wünsche der Menschen ernst zu nehmen.

Vierzehn von sechzehn Terminen hat unser Landesvorsitzender bereits absolviert, zweimal bietet sich jetzt noch die Gelegenheit für eine gerechte und verantwortungsvolle Politik einzutreten und um Stimmen zur Bundestagswahl zu werben.

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

Montag, 16. September
mit Susann Rührich in Meißen.

Freitag, 20. September
mit Klaus Wolfram in Pirna und Freital



31. Oktober 2013, 11 Uhr
mit Dimitrios Droutsas, MdEP
Ort: Leipzig

POLITISCHER REFORMATIONSTAG

VISIONEN FÜR EUROPA

Der langjährigen Tradition der sächsischen SPD folgend, veranstalten wir auch in diesem Jahr zum 31. Oktober unseren Politischen Reformationstag. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der offene Meinungsaustausch über Politik und Gesellschaft, in Deutschland und Europa. Dabei geht es vor allem darum, andere Sichtweisen und Blickwinkel kennenzulernen, von Menschen außerhalb des aktuellen Politikbetriebes.

In diesem Jahr möchten wir zur Frage nach Europas Zukunft ins Gespräch kommen. Zu Gast wird der griechische Europapolitiker Dimitrios Droutsas sein, der auf seine persönlichen wie politischen Erfahrungen zur europäischen Einigung zurückgreifen kann. Der Sohn eines Griechen und einer Deutschen sitzt seit 2011 für die griechische Partei PASOK im Europäischen Parlament und ist dabei Teil der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE). Zuvor war er griechischer Außenminister. Eine spannende Biographie verspricht spannende Diskussion rund um die Fragen möglicher Zukunftsvisionen Europas, auch im Angesicht der aktuellen Finanzkrise und eines weiterhin bestehenden Legitimationsdefizit der EU. ■

GRÜNDUNGSVERANSTALTUNG DER AG SELBSTAKTIV

Ein selbstbestimmtes Leben, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Engagement in Vereinen, Politik und Kultur – man könnte das alles für eine Selbstverständlichkeit halten. Für Menschen mit Behinderung trifft dies aber nicht zu. Deswegen ist eine inklusive Gesellschaftspolitik die zentrale Forderung der AG SelbstAktiv. In anderen Bundesländern bereits in Erscheinung getreten, soll die AG nun auch in Sachsen gegründet werden. An der AG können Menschen mit Behinderung, aber auch Mitglieder, die sich haupt- oder ehrenamtlich für diese einsetzen, engagieren.

Nachdem sich etwa 20 interessierte Genossinnen und Genossen zu einem ersten Treffen zusammenfanden, stimmte der Landesvorstand einer AG-Gründung zu. Die Gründungsveranstaltung findet am Mittwoch, den 2. Oktober um 17 Uhr im Herbert-Wehner-Saal auf der Könneritzstraße 5 in Dresden statt.

IMPRESSUM

Informationen der SPD Sachsen
Könneritzstraße 3, 01067 Dresden
Redaktion: Marcel Patrick Fries, Satz/Layout:
Marc Dietzschkau, V.i.S.d.P.: Sebastian Vogel
Tel.: 0351/433 560, E-Mail: lv-sachsen@spd.de

BISCHOWSWERDA

Montag, 16. September 2013, 18 Uhr
Buchpräsentation „Starke Kinder in Sachsen“
mit Martin Dulig und Stefan Brangs
Ort: Kita Regenbogenvilla,
Maximilian-Kolbe-Straße 26

DRESDEN

Donnerstag, 19. September 2013 ab 17 Uhr
Manuela Schwesig zu Gast in Dresden
Beginn des 72-Stunden-Wahlkampfendspurtes
u.a. auch mit Martin Dulig, Ines Vogel, Thomas Blümel, Sabine Friedel und Thomas Jurk
Ort: am Kulturpalast

BUNDESWEIT

Sonntag, 22. September 2013
Bundestagswahl
Wahlparty der SPD Sachsen ab 17
Uhr in der Könneritzstraße 7

MEISSEN

Dienstag, 24. September 2013, 18 Uhr
Buchpräsentation „Starke Kinder in Sachsen“
mit Martin Dulig
Ort: Hafenstraße e. V., Hafenstraße 28

DRESDEN

Mittwoch, 25. September 2013, 18 Uhr
Buchpräsentation „Starke Kinder in Sachsen“
mit Dr. Eva-Maria Stange
Ort: Bibliothek der EHS
Hans-Grundig-Straße 25

PEGAU

Montag, 30. September 2013, 19 Uhr
„Warten auf das nächste Hochwasser?“
Veranstaltung der FES, u. a. mit Petra Köpping
Ort: Bürgerhaus Pegau

TERMINE

BAUTZEN

Dienstag, 1. Oktober 2013
Kommunaltour „Kommune 2030“
Stefan Brangs und Mario Pecher
www.spd-fraktion-sachsen.de/Kommune2030

DRESDEN

Mittwoch, 2. Oktober 2013, 17 Uhr
Gründungstreffen der AG
SelbstAktiv der SPD Sachsen
Ort: Herbert-Wehner-Saal, Könneritzstraße 5

DRESDEN

Donnerstag, 3. Oktober 2013, 10 bis 15 Uhr
Tag der offenen Tür der SPD-Fraktion
im Sächsischen Landtag
Ort: Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

NORDSACHSEN

Dienstag, 8. Oktober 2013
Kommunaltour „Kommune 2030“
Dr. Liane Deicke und Petra Köpping
www.spd-fraktion-sachsen.de/Kommune2030

ANNABERG-BUCHHOLZ

Samstag, 12. Oktober 2013 ab 10 Uhr
Außerordentlicher Landesparteitag
der SPD (siehe Seite 1)

LEIPZIG

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 18 bis 20 Uhr
Mitteldeutscher MedienDialog der FES
„Zwischen Information und Kommerz – Die
Zukunft des Sports im deutschen Fernsehen“
u. a. mit Dirk Panter und Prof. Dr. Michael
Kölmel, Medienunternehmer
Ort: Tagungslounge im Katharinum,
Katharinenstraße 6

DRESDEN

Mittwoch, 16. Oktober 2013
Jugendpresstag der SPD-Fraktion
im Sächsischen Landtag